

Interrogativ- und Indefinitpronomen: τίς, τί und τις, τι

- Das Interrogativpronomen τίς, τί dient zur Einleitung von direkten und indirekten Fragesätzen und steht sowohl substantivisch: *wer?, was?* als auch adjektivisch: *welcher, welche, welches?*

Beispiele: τί λέγεις; *was sagst du?* [direkter Fragesatz]
 πυνθάνονται, τίς πάρεστιν· *sie fragen, wer da ist;* [indirekter Fragesatz]
 τίς παῖς πάρεστιν; *welches Kind ist da?*

- Das Indefinitpronomen τις, τι steht ebenfalls sowohl substantivisch (*irgendwer, irgendwas; jemand, etwas*) als auch adjektivisch (*irgendein, irgendeine*).

Beispiele: πάρεστί τις· *jemand ist da;*
 λέγει γυνή τις· *(irgend-)eine Frau spricht.*

Anm. Das griech. Indefinitpronomen τις entspricht nicht selten dem unbestimmten Artikel des Deutschen: ἄνθρωπός τις, *ein Mensch*. – Im Plural: ἄνθρωποί τινες, *einige, manche Menschen*.

Interrogativpronomen, Stamm: τίν-			Indefinitpronomen, Stamm: τιν-		
	Mask./Fem.	Neutrum		Mask./Fem.	Neutrum
Sg. Nom.	τίς;	τί;	Sg. Nom.	τις	τι
Gen.		τίνος;	Gen.		τινός
Dat.		τίνι;	Dat.		τινί
Akk.	τίνα;	τί;	Akk.	τινά	τι
Pl. Nom.	τίνες;	τίνα;	Pl. Nom.	τινές	τινά
Gen.		τίνων;	Gen.		τινῶν
Dat.		τίσι(ν);	Dat.		τισί(ν)
Akk.	τίνας;	τίνα;	Akk.	τινάς	τινά

► Zur Unterscheidung:

Das Interrogativpronomen

- hat in allen Formen den **Akut** auf der *Stammsilbe* τι-; dieser Akut wird *nicht* zum Gravis, wenn ein Wort folgt;
- steht meist an der Spitze des Satzes:
 τίς πάρεστιν; (*wer ist da?*)
 τίς γυνή ἦκει; (*welche Frau ist gekommen?*)
 τίνες ἄνδρες πάρεισιν;
 (*welche Männer sind da?*)

Das Indefinitpronomen

- ist stets **enklitisch**, kann also allenfalls einen Akzent auf der *Endung* der zweisilbigen Formen haben (s. Tabelle!);
- steht nie an der Spitze des Satzes:
 πάρεστί τις· (*jemand ist da*)
 γυνή τις ἦκει· (*[irgend-]eine Frau ist gekommen*)
 ἄνδρες τινές πάρεισιν·
 (*einige Männer sind da*)